

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sinn. Und doch geht niemand unter, wenn keiner diesen Sinn herausfindet.

Der europäische Westen streift sie mit einem gelindem Hauch. Der Osten macht sie fügsam und zugänglich. Ihre beste Weisheit aber kommt aus dem Orient: Gläubige Ohnmacht und beseligender Fatalismus. Mit ihnen gehen sie an Hindernissen vorbei, an denen weniger reiche Naturen scheitern müßten, und sagen wie der alte Schneider: „Da kann ma nix machen!“

Und siehe da! Sie behalten recht. Dinge, wider die man nix machen kann, die ordnen sich endlich von selber, irgendwie, irgendwann.

Frantisek fand zu den Tschechen, Jaromir zu den Slowenen heim.

Der Weltkrieg löste die jahrelang offen gebliebene Frage, ob die Aufschriften des Görzer Bahnhofes ein-, zwei- oder dreisprachig sein sollten, sehr radikal. Die italienische Artillerie legte das Gebäude in Trümmer. Weshalb könnte nicht vorderhand ebenso ein Erdbeben das Problem, ob auf den Aborttüren des Leitomischler Bahnhofes „Hier“ und „Zde“ oder nur „Hier“ zu stehen habe, gründlich lösen?

„Und nachher beim Wiederaufbau?“, fragt der nervöse Europäer.